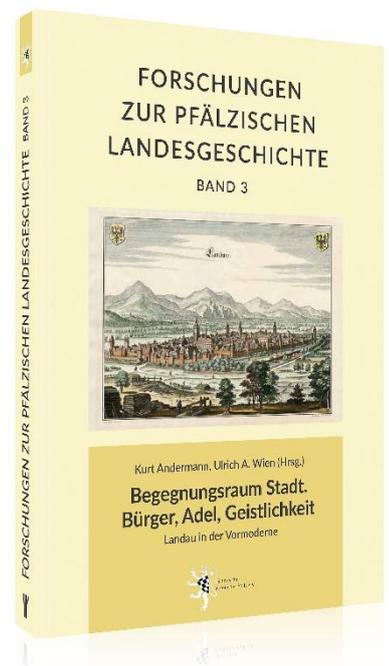


**Kurt Andermann / Ulrich A. Wien (Hrsg.)**

## **Begegnungsraum Stadt. Bürger, Adel, Geistlichkeit**

### **Landau in der Vormoderne**

Das Städtewesen in Europa blüht um 1500. Die Stadt bietet einen eigenen Rechtsraum. Nicht nur die rechtlichen, sozialen, wirtschaftlichen und religiösen Binnenverhältnisse sind entscheidend, sondern auch die Außenbeziehungen sowie die Außendarstellung. Diese sind ebenfalls durch die genannten Aspekte von Recht, sozialen und politischen Verhältnissen, von Handel und Nahrungsversorgung, aber auch durch weitere Facetten wie Waldbesitz, geographische Lage und Zugang zu Wasserstraßen sowie die Anbindung an weitere überregionale Infrastruktur und schließlich auch durch die Einbindung in Bildungsnetzwerke und religiöse Strukturen und deren jeweilige Transformationen geprägt. Eine Stadt ist jedenfalls ein herausgehobener Kommunikationsraum in vielfacher Hinsicht. Auf Einladung von Franz von Sickingen wurde Landau am 13. August 1522 ein Konferenzort. Adelige aus dem deutschen Südwesten gründeten eine ritterschaftliche Vereinigung unter dem Hauptmann von Sickingen: den Landauer Bund. 500 Jahre danach bietet dieser Band ein buntes und facettenreiches Panorama einer aufstrebenden südwestdeutschen Stadt als Begegnungsraum für den Adel.



*Kurt Andermann, Ulrich A. Wien (Hrsg.)*

### **Begegnungsraum Stadt. Bürger, Adel, Geistlichkeit**

*Forschungen zur Pfälzischen Landesgeschichte, Band 3.*

*Beihefte zu den Mitteilungen des Historischen Vereins der Pfalz.*

*160 Seiten mit 35 Farb- und Schwarz-Weiß-Abbildungen, fester Einband*

*verlag regionalkultur, ISBN 978-3-95505-409-0. EUR 24,80.*

*Titelbild und Presse-Info stehen auf unserer Webseite zum Download zur Verfügung:  
[www.verlag-regionalkultur.de](http://www.verlag-regionalkultur.de)*